

Dialektik im Trauern

Ein Herbstgedicht

*Herbstlaub.
Farbenfroh und leicht, fällt
erstmal
ohne dich auf die Welt.*

*Nebel.
Grau in Grau und schwer, steigt
empor.
Deckt feig meine Sehnsucht.*

*Rascheln.
Lautstark und schrill, wenn ich
im Laub
deine Worte finden will.
(... die mir so fehlen.)*

*Mein Herz.
Schmerzensvoll und leer, schweigt.
Tobt still.
Nur Erinnerung bleibt.*

*Astwerk.
Melancholisch kahl, friert
schutzlos.
Giert nach deiner Blätterhand.*

*Ein Lichtstrahl.
Hell, euphorisch, warm. Bricht
tröstend
durchs Himmels Gesicht.*

Claudia Luer

Inventarnummer: 24181